

Hybrid-Learn2 – Professionalisierungsansatz zur Entwicklung und Umsetzung hybrider Lehr- und Unterrichtskonzepte im beruflichen Unterricht

Lehrkräfte im Lernfeldunterricht der Berufsschulen werden zunehmend vor die Herausforderung gestellt, Digitalisierungsprozesse in ihren Unterricht zu integrieren.

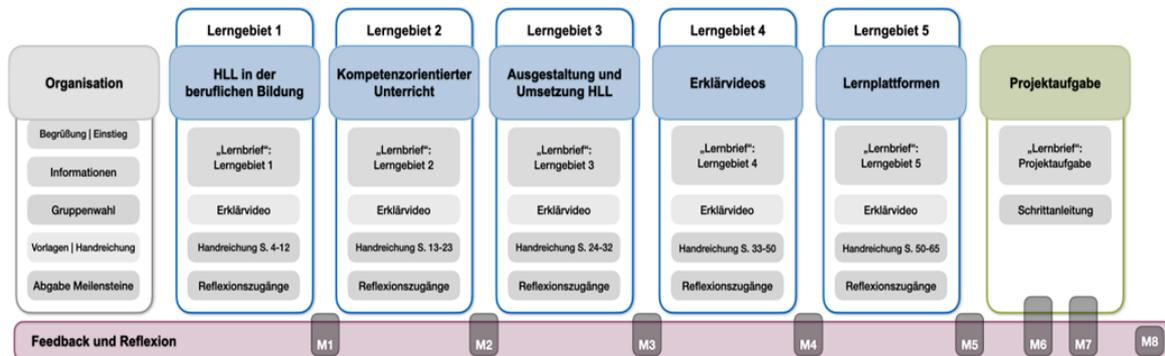
Ziele

Ziel der Fortbildungsreihe ist die Entwicklung und Umsetzung von hybriden Unterrichtskonzepten in die berufliche Unterrichtspraxis. Konkret verfolgt die Fortbildung den Aufbau von digitalem Methodenwissen und didaktischen Kompetenzen. Im Rahmen der Fortbildungsreihe werden Lehrkräften innerhalb einer hybriden auf Unterrichtsanwendungen angepassten Lernumgebung zentrale Fähigkeiten vermittelt, um selbstständig handlungsorientierte hybride Lernformate zu konzipieren. Basierend auf dieser Grundlage werden die Lehrkräfte in die Lage versetzt, in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen, hybride, kompetenzorientierte Lernsequenzen unter Einbindung digitaler Medien und Tools zu entwickeln und sich zu vernetzen.



Format

Das Format jedes Fortbildungsdurchlaufs entspricht einem hybriden Ansatz. Der Auftakt der Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung statt. An diesem Termin lernen sich die Lehrkräfteteams und die Fortbildner kennen. Ein erster inhaltlicher Austausch findet statt. Die weiteren Fortbildungstermine werden digital realisiert. Sowohl an den Fortbildungsterminen selbst als auch zwischen den Terminen, gilt es von den Lehrkräfteteams in Arbeitsphasen einzutreten. Dies schafft eine Verbindlichkeit zur Ausarbeitung von Unterrichtsarrangements nach Wahl. Das Ende eines Fortbildungsdurchlaufs schließt erneut mit einem Präsenztermin. Die Teams stellen ihre Ergebnisse als Good-Practice-Beispiele vor.



Zeitlicher Umfang

4 Veranstaltungen in Kombination von Präsenz und Digital (01.03, 24.04, 19.06 09.10). Veranstaltungsdetails: [akkreditierung.hessen.de](https://www.tu-darmstadt.de/ab_td/index.de.jsp)

Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten

Lehrkräfteteams erschließen, planen, konzipieren und reflektieren hybride Unterrichtssequenzen

Methodische Gestaltung

Digitale Lernumgebung, Wechsel von Input-, Plenums- und Feedbackphasen, Gruppenarbeitsphasen, eigener Unterrichtsentswurf

Zielgruppe

Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen



TUD: Prof. Dr. R Tenberg
Dr. D. Schlagentweith
F. Ball M. Ed.

TUM: Prof. Dr. D. Pittich
T. Ludwig M. Ed.

Kontakt

Web: https://www.td.tu-darmstadt.de/ab_td/index.de.jsp

Mail: fabian_balthasar.ball@tu-darmstadt.de
dirk.schlagentweith@tu-darmstadt.de